



## **Der neue Rexton**

**Nationale Fahrvorstellung**

**Würzburg**

**Juni 2021**

# **SsangYong – Der neue Rexton**

## **INHALT**

- 1 EINLEITUNG**
- 2 DESIGN & STYLING**
- 3 INSTRUMENTE UND KONNEKTIVITÄT**
- 4 ANTRIEB**
- 5 SICHERHEIT**
- 6 AUSSTATTUNG**
- 7 TECHNISCHE DATEN**

## 1. EINLEITUNG

# Mehr Komfort und Sicherheit für den neuen SsangYong Rexton

- **Neues Markengesicht für robustes SUV-Flaggschiff**
- **Aufgewertetes Interieur mit neuen Materialien und umfassender Serienausstattung**
- **Ausgezeichneter Fahrkomfort und hohe Sicherheit für bis zu sieben Passagiere**
- **Verbesserter 2,2-Liter-Diesel erstmals mit neuer Achtstufen-Automatik kombiniert**
- **Robustheit dank Leiterraahmen, erhöhter Bodenfreiheit und Allradantrieb**

Bühne frei für den neuen SsangYong Rexton: Das bis zu siebensitzige SUV rollt jetzt sicherer und komfortabler denn je auf die deutschen Straßen. Die neuen „Deep Control“-Assistenzsysteme beispielsweise unterstützen den Fahrer im Alltag. Trotzdem bleibt das umfassend überarbeitete Flaggschiff dabei seinen klassischen Offroad-Genen treu: Leiterraahmen, erhöhte Bodenfreiheit und der zuschaltbare Allradantrieb garantieren grenzenloses Fahrvergnügen – auch abseits befestigter Straßen.

Diese Kombination zeigt sich bereits im geschärften Design. Eine sportlich-elegante Linienführung trifft auf robuste Elemente wie große Radkästen und eine sich um das Fahrzeug ziehende Kunststoffverkleidung. In der dreidimensional ausgeformten Frontpartie wird der rautenförmige Kühlergrill nun serienmäßig von LED-Scheinwerfern mit integriertem Tagfahrlicht und von Nebelscheinwerfern eingerahmt. Am neu gestalteten Heck finden sich unter anderem doppelte Auspuffendrohre und T-förmige LED-Rückleuchten, die eine Chromleiste miteinander verbindet.

Im Interieur des 4,85 Meter langen SUV genießen bis zu sieben Insassen gewohnt viel Platz. Neue Sitze erhöhen insbesondere im Fond den Reisekomfort, bei knapp 2,87 Metern Radstand ist ohnehin ausreichend Beinfreiheit selbst für großgewachsene Personen garantiert. Neue Materialien, eine hochwertige Verarbeitung und eine umfassende (Serien-)Ausstattung machen die Fahrt zusätzlich angenehm. Neben vielen praktischen Ablagefächern, die im gesamten Fahrzeug zu finden sind, gehören beispielsweise eine Klimaanlage und ein beheizbares Lenkrad zum Serienumfang. Die in Klavierlack gefasste Dachkonsole und die neu gestaltete Mittelkonsole, die nun noch mehr Platz bietet, setzen spür- und sichtbare Akzente.

In höheren Ausstattungslinien kommen unter anderem abgedunkelte Heck- und hintere Seitenscheiben, eine digitale 12,3-Zoll-Instrumentenanzeige sowie eine kabellose Ladeschale für Smartphones hinzu. Auf Wunsch fährt der Rexton auch mit einer elektrischen Heckklappe vor: Auf Knopfdruck automatisch öffnend, gewährt sie Zugang zum 820 Liter fassenden Kofferraum. Bei

umgeklappter zweiter Sitzreihe steigt das Stauvolumen auf bis zu 1.977 Liter (5-Sitzer).

Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, automatischer Notbremsassistent sowie ein Fernlichtassistent, der selbstständig zwischen Fern- und Abblendlicht wechselt und so bei Nacht für optimale Straßenausleuchtung sorgt, legen das Fundament für das hohe Sicherheitsniveau des neuen Rexton. Auch eine Müdigkeitserkennung ist serienmäßig an Bord. In höheren Ausstattungslinien kommen weitere „Deep Control“-Assistenzsysteme wie ein Spurwechselwarner sowie ein aktiver Auspark- und Totwinkel-Assistent hinzu. Diese Systeme helfen dem Fahrer dabei, Unfälle vollständig zu vermeiden oder zumindest deren Folgen abzuschwächen. Ein Ausstiegswarner verhindert eine Kollision der plötzlich öffnenden Tür mit einem sich von hinten nähernden Fahrzeug. Kommt es doch zu einem Unfall, schützen neun Airbags und die optimierte Crash-Struktur, allen voran der aus ultrahochfestem Stahl bestehende Quad-Frame-Leiterrahmen.

Den Vortrieb übernimmt ein erstarkter 2,2-Liter-Dieselmotor: Der Vierzylinder, der selbstredend die neueste Abgasnorm Euro 6d erfüllt, entwickelt nun 149 kW/202 PS und ein maximales Drehmoment von 441 Nm zwischen 1.600 und 2.600 U/min. Kombiniert ist der Selbstzünder serienmäßig mit einer neuen Achtgang-Automatik mit „Shift-by-Wire“-Technik: Sie arbeitet nicht nur effizienter als das bisherige Siebenstufen-Getriebe, sondern ermöglicht auch sanftere Schaltwechsel bei geringerer Geräuschentwicklung. Die integrierte Start-Stopp-Funktion deaktiviert den Motor beim Ausrollen.

In Verbindung mit dem erstmals bei SsangYong verwendeten Servolenkungssystem (R-EPS) und der mehrfach gelagerten Einzelradaufhängung an der Hinterachse (Serie ab Quartz) sind Fahrspaß und Stabilität garantiert. Der zuschaltbare Allradantrieb, der je nach Ausstattung auch mit einem Sperrdifferenzial kombiniert ist, sichert zudem beste Traktion – im Gelände genauso wie im Zugbetrieb. Dadurch nimmt der Rexton bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast an den Haken.

## **2. DESIGN & STYLING**

### **Sportliche Eleganz trifft robusten Charakter**

- **Geschärftes Design mit neuer dreidimensional ausgeformter Frontpartie**
- **LED-Scheinwerfer flankieren rautenförmigen Kühlergrill**
- **Neu gestaltete Heckpartie mit doppelten Auspuffendrohren und Chromband**
- **Aufgewertetes Interieur mit neuen Materialien**
- **Praxisnutzen und Annehmlichkeiten miteinander vereint**

Der neue SsangYong Rexton ist ein SUV durch und durch: Ob im städtischen Dschungel oder in der richtigen Wildnis, das Flaggschiff macht überall eine gute Figur. Die Designsprache, die der aktuellen Modellgeneration zugrunde liegt, lässt beide Einsatzgebiete und Eigenschaften optisch miteinander verschmelzen. Der robuste SUV-Charakter trifft auf die Eleganz und Dynamik einer Limousine. Für die Neuauflage hat SsangYong die Optik nochmals nachgeschärft. Das Ergebnis: ein klarer, selbstbewusster Stil mit intelligenten Details.

#### **Exterieur**

Das auffälligste Erkennungszeichen ist die neue, dreidimensional ausgeformte Frontpartie im Stile der weiterentwickelten Designphilosophie: Der breitere, nun deutlich dominanterer rautenförmige Kühlergrill vor der hohen Motorhaube verleiht dem 4,85 Meter langen Rexton ein selbstbewussteres Auftreten. Hierzu tragen auch die LED-Scheinwerfer bei, die gemeinsam mit integrierten geradlinigen LED-Tagfahrleuchten den stärker von Chromelementen akzentuierten Frontgrill einrahmen.

Wie bei SsangYong üblich gilt dabei: Form trifft Funktion. Die LED sorgen nicht nur für eine moderne, technisch anmutende Optik, sondern verbessern auch die Sicht und Sichtbarkeit. Deshalb sind auch die serienmäßigen Nebelscheinwerfer in LED-Ausführung gehalten. Der in die Frontschürze integrierte Aufprallschutz, der die Kollisionssicherheit erhöht, ist ein weiteres Beispiel für dieses funktionale Prinzip.

In der Seitenansicht fallen die ausgewogenen Proportionen und die stärker betonte Charakterlinie ins Auge: Sie streckt die Karosserie optisch und sorgt so für mehr Präsenz auf der Straße – und das bereits im Stand. Auch die Fensterumrandung in Chromoptik und die neu gestalteten, bis zu 20 Zoll großen Leichtmetallräder unterstreichen den dynamischen Eindruck.

Die neu gestaltete Heckpartie wird von markanten LED-Rückleuchten geprägt. Die Blinker sind nun in die Heckschürze integriert, deren horizontale Gestaltung gemeinsam mit den trapezförmigen Auspuffendrohren die Fahrzeugbreite betont. Tatsächlich misst der Rexton 1,96 Meter in der Breite

und in Verbindung mit der Dachreling fast 1,83 Meter in der Höhe.

Trotz des sportlichen Feinschliffs bleibt der Rexton ein echter Geländegänger: Aufbauend auf der bewährten Leiterrahmen-Konstruktion, bietet der Allrader eine Bodenfreiheit von 224 Millimetern. Einer Ausfahrt abseits befestigter Straßen steht damit nichts mehr im Wege. Die kraftvoll ausgestellten Radhäuser, die Unterfahrschutz-Optik sowie eine sich um das komplette Fahrzeug ziehende Kunststoffverkleidung untermauern den robusten Eindruck.

Fünf hochwertige Lackierungen setzen den Rexton perfekt in Szene. Als Alternative zu den je nach Ausstattung 17 bzw. 18 Zoll großen Leichtmetallfelgen stehen auf Wunsch auch 20-Zöller parat, die Eleganz und Robustheit gleichermaßen betonen.

### **Interieur**

Im Innenraum sorgen neue Materialien und liebevolle Details für einen nochmals verbesserten Qualitätseindruck. Neben der hochwertigen Verarbeitung zeichnen hierfür unter anderem Kunstleder (TPU) und gestepptes Nappaleder sowie Chrom- und Hochglanz-Applikationen verantwortlich. Die in Klavierlack gefasste Dachkonsole und die neu gestaltete Mittelkonsole, die dank der serienmäßigen elektrischen Parkbremse nun mehr Platz bietet und über eine verschiebbare Abdeckung verfügt, setzen spür- und sichtbare Akzente.

Drei Farbthemen verleihen dem Interieur eine individuelle Note: Kunden können sich für „Espresso Brown“ oder „Ash Black“ als dominierende Farbe für Cockpit und Sitze entscheiden. Alternativ ist eine Zweifarbkombination erhältlich, bei der das vorherrschende Schwarz perfekt mit dem hellen Dachhimmel harmoniert. Die Ambientebeleuchtung (Serie in Sapphire) rückt die Instrumententafel und Türverkleidung bei Nacht in ein dezentes, angenehmes Licht.

Das nun unten abgeflachte und serienmäßig beheizbare Lenkrad liegt nicht nur gut in der Hand, sondern erhöht auch die Beinfreiheit für den Fahrer. Ohnehin genießen die bis zu sieben Insassen bei knapp 2,87 Metern Radstand auf allen Plätzen mehr Freiraum und Komfort. In der zweiten Sitzreihe verfügen die Kopfstützen nun über einen integrierten Dämpfer, der die Vibrationen eliminiert. Die vergrößerten Seitenwangen verbessern den Halt, während die größere, leicht angehobene Sitzfläche einer Ermüdung selbst auf längeren Strecken effektiv entgegenwirkt. In der Topausstattung sind die Sitze beheizbar und vorne zusätzlich sogar belüftet.

Hinter der auf Wunsch elektrisch öffnenden Heckklappe verbirgt sich ein 820 Liter (5-Sitzer) großer Kofferraum. Mit der zweifach umklappbaren zweiten Sitzreihe steigt das Stauvolumen bei dachhoher Beladung auf bis zu 1.977 Liter. Doch selbst mit der aufgestellten optionalen dritten Sitzreihe bleibt noch genügend Raum für Sporttasche und Einkaufstüte. Der zweistufig verstellbare Ladeboden, der

dann eben mit der Ladekante abschließt, vereinfacht das Be- und Entladen.

Typisch SsangYong: Der neue Rexton wartet mit zahlreichen praktischen Ablagen auf. Neben dem Staufach der neu gestalteten Mittelkonsole, die auch zwei Getränkehalter beinhaltet, gibt es ein geräumiges Handschuhfach sowie Seitenfächer in den vorderen und hinteren Türen, in die auch problemlos 1,5-Liter-Getränkeflaschen passen. Auch die ausklappbare Armlehne in Sitzreihe zwei bietet zwei Getränkehalter, die Mittelkonsole wartet mit USB- und 12-V-Anschluss auf. Praktische Details wie Haken für Einkaufstaschen sowie ein 12-V-Anschluss sind auch im Kofferraum zu finden.

### **3. INSTRUMENTE UND KONNEKTIVITÄT**

## **Mit dem Rexton alles im Blick**

- **Navigationssystem mit 9,2-Zoll-Display serienmäßig**
- **Multi-Bluetooth-Connection vereinfacht Musikwiedergabe**
- **Smartphone-Einbindung per Apple CarPlay und Android Auto**
- **Optionaler Around View Monitor liefert 360-Grad-Rundumsicht**
- **Digitale 12,3-Zoll-Instrumentenanzeige liefert alle wichtigen Informationen**

Von der modelltypisch erhöhten Sitzposition hat der Fahrer alles im Blick – den fließenden Verkehr genauso wie alle ergonomisch angeordneten, intuitiv bedienbaren Instrumente. Der neue SsangYong Rexton fährt serienmäßig mit einem Navigationssystem mit einem hochauflösenden 9,2-Zoll-LCD-Bildschirm vor.

Neben dem Digitalradio DAB, das im Rexton sogar über eine Aufnahmefunktion verfügt, lassen sich mit dem modernen Infotainment-System verschiedene Musik- und Textdateien, aber auch Grafiken und Videos in HD-Qualität wiedergeben. Mithilfe von Apple CarPlay und Android Auto wird auch das eigene Smartphone direkt ins Fahrzeug eingebunden: So lassen sich die persönlichen Apps auch unterwegs nutzen. In der Ladeschale vor dem Gangwahlhebel, die der Topausstattung vorbehalten ist, wird das Smartphone kabellos geladen.

Für zusätzlichen Klanggenuss sorgt die Multi-Bluetooth-Connection: Damit lassen sich zwei Telefone gleichzeitig per Bluetooth verbinden, so dass Musik und Podcasts von jedem der Geräte abgespielt werden können. Anrufe über die Freisprecheinrichtung sind unverändert mit nur einem Telefon möglich.

Neben Audio und Telefonie zeigt das 9,2-Zoll-Display auch Navigationskarten und Routenhinweise sowie das Bild der Rückfahrkamera. Der optionale Around View Monitor liefert auf dem Bildschirm eine 360-Grad-Rundumsicht: Dank eines Weitwinkelbilds und Hilfslinien, die den Lenkradeinschlag berücksichtigen, wird Einparken und Rangieren selbst auf kleinstem Raum zum Kinderspiel.

Als Alternative zum Bordcomputer verfügt der Rexton in der Topausstattung über eine 12,3 Zoll große digitale Instrumentenanzeige hinter dem Lenkrad. Das TFT-LCD-Farbdisplay liefert alle wichtigen Informationen ins Blickfeld des Fahrers – vom gefahrenen Tempo bis zu den Richtungsanweisungen des Navigationssystems und den Warnhinweisen der Assistenzsysteme. Der Fahrer kann dabei zwischen drei Ansichtsmodi wählen, auf Wunsch wird auch der zentrale Bildschirm mittig in der Instrumentenanzeige gespiegelt.



#### **4. ANTRIEB**

### **Mehr Fahrspaß auf jedem Terrain**

- **Erstarkter 2,2-Liter-Dieselmotor erfüllt neueste Abgasnorm**
- **Direkteres Ansprechverhalten insbesondere bei niedriger Drehzahl**
- **Achtgang-Automatik mit „Shift-by-Wire“-Technik**
- **Zuschaltbarer Allradantrieb für perfekte Traktion in jeder Situation**
- **Elektrische Servolenkung, Einzelradaufhängung und Geräuschkämpfung**

Den Vortrieb im neuen SsangYong Rexton übernimmt der erstarkte und grundlegend verbesserte 2,2-Liter-Dieselmotor XDi220: Der ebenso laufruhige wie effiziente Selbstzünder entwickelt jetzt 149 kW/202 PS. Das maximale Drehmoment klettert um 20 auf nunmehr 441 Nm, das zwischen 1.600 und 2.600 U/min anliegt. Gerade bei niedriger Drehzahl weist das SUV-Flaggschiff ein spürbar direkteres Ansprechverhalten auf. Der Kraftstoffverbrauch beläuft sich auf 7,5 Liter je 100 Kilometer bei, was CO<sub>2</sub>-Emissionen von 199 bis 198 g/km entspricht.

Eine Achtstufen-Automatik bringt die Kraft auf die Straße: Das völlig neu entwickelte Getriebe mit „Shift-by-Wire“-Technik bietet eine direktere Reaktion, ein sanfteres Schaltgefühl und ein breiteres Übersetzungsverhältnis – und das bei optimiertem Gewicht und verbesserter Effizienz gegenüber der vorherigen Siebengang-Automatik. Eine integrierte Start-Stopp-Funktion stellt den Motor etwa an der Ampel ab. Das von SsangYong verwendete einteilige Gehäuse verbessert zudem die Steifigkeit und reduziert in Kombination mit einem Pendeldämpfer die Vibrationen und Geräusche. Ebenfalls praktisch: Wird der Motor abgestellt, wird automatisch die Parkstufe „P“ aktiviert – dies verhindert ein Wegrollen des Fahrzeugs.

Für beste Traktion auf jedem Terrain verfügt der Rexton über einen zuschaltbaren Allradantrieb: Standardmäßig fließt das Motordrehmoment nur an die Hinterräder, um Kraftstoff zu sparen. Über einen Wählhebel kann der Fahrer bei Bedarf jedoch zusätzlich die Vorderachse aktivieren, zur Wahl stehen dabei „4H“ für höhere und „4L“ für niedrige Geschwindigkeit. Das Drehmoment wird dann gleichmäßig zwischen den Achsen verteilt. Eine Umstellung ist selbst während der Fahrt möglich und verbessert umgehend Stabilität und Sicherheit, was bei Schnee und Eis, rutschigen Fahrbahnverhältnissen oder plötzlichem Gripverlust hilfreich ist.

Das Topmodell Rexton Sapphire verfügt darüber hinaus über das bereits vom Pick-up Musso bekannte Sperrdifferenzial: Es sichert beste Traktion vor allem auf unbefestigten Straßen und verhindert ein Durchdrehen der Hinterräder, was sich im Gelände genauso positiv bemerkbar macht wie im Zugbetrieb. Der Rexton bietet 3,5 Tonnen Anhängelast – ein Bestwert in dieser Klasse.

## **Lenkung und Radaufhängung**

In Verbindung mit dem erstmals bei SsangYong verwendeten elektrisch unterstützten Servolenkungssystem (R-EPS) sind Fahrspaß und Stabilität garantiert. Das neue System ist nicht nur leichter als die bisherige Variante, sondern agiert auch direkter und präziser. Der Fahrer kann je nach Straßenzustand und persönlichen Präferenzen aus drei Lenkmodi wählen: Normal, Sport und Winter.

Die ausgewogene Gewichtsverteilung des Rexton verbessert die Fahrdynamik und Stabilität zusätzlich. Neben dem weiterentwickelten Quad-Frame-Leiterrahmen trägt hierzu auch eine Doppelquerlenker-Aufhängung an der Vorderachse bei: Das System bietet mehr Grip auf unebener Oberfläche; die hochgesetzten oberen Querlenker verbessern darüber hinaus Handling und Fahrkomfort bei höherer Geschwindigkeit. Hinten kommt ab dem mittleren Ausstattungsniveau eine mehrfach gelagerte Einzelradaufhängung zum Einsatz: Während die herkömmliche Mehrlenker-Hinterradaufhängung drei Quer- und einen Längslenker pro Rad aufweist, verfügt die verbesserte Version über fünf Stablenker und Schraubenfedern. Damit erreicht der Rexton einen sehr hohen Fahrkomfort.

SsangYong hat auch das Geräusch- und Vibrationsniveau deutlich verbessert. Neben der steifen und aerodynamisch geformten Karosserie nutzt der koreanische Hersteller hierfür beispielsweise Radhäuser aus gewebtem Polyester (PET). Diese von Premium-Fahrzeugen bekannte Maßnahme minimiert die in den Innenraum dringenden Geräusche. Vierlagige Dichtungen an Türen und Fenstern und der mit Gummidichtungen abgeklebte Motorraum eliminieren weitere Störfaktoren.

## 5. SICHERHEIT

### Der sicherste Rexton aller Zeiten

- **Erweiterte „Deep Control“-Assistenten knüpfen engmaschiges Sicherheitsnetz**
- **Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage und Ausparkassistent mit Bremsengriff**
- **Hoher aktiver und passiver Rundumschutz serienmäßig**

Der neue Rexton ist der sicherste SsangYong aller Zeiten – und nimmt auch eine Spitzenrolle in seinem Segment ein. Die erweiterten „Deep Control“-Assistenzsysteme, die teilweise schon in der Einstiegsversion zum Serienumfang gehören, unterstützen den Fahrer im Alltag und helfen, Unfälle zu vermeiden oder zumindest deren Folgen abzuschwächen.

#### **Aktive Sicherheit**

Der Rexton verfügt serienmäßig über einen **automatischen Notbremsassistenten (AEBS)**: Mithilfe einer Frontkamera erkennt das System mögliche Hindernisse und warnt vor einer drohenden Kollision. Reagiert der Fahrer nicht, bremst das Fahrzeug notfalls selbsttätig ab, um einen Unfall zu verhindern oder die Folgen abzuschwächen.

Zur Serienausstattung der SUV-Neuaufgabe gehören außerdem ein **Spurhalteassistent (LKA)**, der erstmals über einen aktiven Lenkeingriff verfügt und somit den Rexton mit einem gezielten Impuls zurück in die Spur bringt, sowie ein **Fernlichtassistent (HBA)**. Er wechselt selbstständig zwischen Abblend- und Fernlicht und garantiert so beste Sicht und Sichtbarkeit. **Die ebenfalls kameragestützte Verkehrszeichenerkennung (TSR)** informiert den Fahrer über Geschwindigkeitsbegrenzungen, während der neue Aufmerksamkeitswarner bei unsicheren, für Müdigkeit und Ablenkung typischen Fahrmanövern Alarm schlägt.

Wer den Rexton für Gespann-Fahrten nutzt, profitiert von der serienmäßigen Anhängerstabilitätskontrolle. Durch gezielte Bremsengriffe verhindert sie ein Aufschaukeln des Anhängers – ob Urlaubsreise oder Arbeitsalltag, Fahrer sind jederzeit sicher unterwegs.

In höheren Ausstattungslinien kommen weitere, teilweise erstmals für den Rexton verfügbare Assistenz- und Sicherheitssysteme hinzu. Neben der vorwärtsgerichteten Kamera nutzt SsangYong hierfür Radareinheiten an Front und Heck. Die **intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (IACC)** ermöglicht zeit- und streckenweise teilautonomes Fahren: Das System hält nicht nur Abstand und Tempo, sondern positioniert das Fahrzeug dabei auch mittig in der Fahrspur – komfortabler geht es kaum. Ist das System nicht aktiviert, informiert der **Sicherheitsabstandswarner (SDW)**, sobald der Fahrer den empfohlenen Mindestabstand unterschreitet.

Der **Ausparkassistent (RCTA)** warnt nicht nur vor Querverkehr, sondern bremst den Rexton bei Bedarf jetzt auch selbstständig ab, um eine Kollision zu vermeiden – ein weiteres Novum im Flaggschiff. An Bord finden sich darüber hinaus ein Spurwechselwarner sowie ein aktiver Totwinkelassistent. Letzterer verhindert durch einen gezielten Bremsingriff einen Unfall. Der dem Topmodell vorbehaltene **Ausstiegswarner (SEW)** macht Insassen beim Aussteigen auf sich von hinten nähernde Verkehrsteilnehmer aufmerksam – und vermeidet so Kollisionen mit plötzlich geöffneten Türen.

### **Passive Sicherheit**

Kommt es doch einmal zu einem Unfall, schützt die umfassende passive Sicherheitsausstattung. Durch den vermehrten Einsatz hochfesten Stahls ist das Modell steifer als seine Wettbewerber: Zu 81,7 Prozent ist hochfester Stahl im Rexton verbaut, was die Steifigkeit erhöht und gleichzeitig das Gewicht reduziert. Der Quad-Frame-Leiterrahmen besteht sogar vorwiegend aus ultra-hochfestem Stahl mit einer Festigkeit von 1,5 Gigapascal (Gpa).

Das optimierte Crash-Design, darunter Verstärkungen und zusätzliche Bauteile, verringert Schäden bei einer Kollision. Die speziell gestaltete, energieabsorbierende Knautschzone baut einen Großteil der bei einem Frontalaufprall freigesetzten Kräfte ab und schützt so die Passagiere. Aber auch der Fußgängerschutz kommt nicht zu kurz: Gezielte Aussparungen und fortschrittliche Materialien an der Frontpartie absorbieren die bei Unfällen wirkenden Kräfte.

An Bord des SUV finden sich darüber hinaus bis zu neun Airbags, darunter ein Knieairbag für den Fahrer sowie Seitenairbags im Fond. Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) macht den Fahrer auf Veränderungen des Reifenzustands aufmerksam.

### **Garantie**

Auf der sicheren Seite sind Kunden auch mit der bekannten Fünf-Jahres-Garantie, die SsangYong auf alle Modelle der neuen Generation gewährt. Im Rexton gilt sie sogar bis zu einer Laufleistung von maximal 150.000 Kilometern. Sie schützt vor bösen Überraschungen über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus.

Zusätzlich gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie, die ebenfalls fünf Jahre lang gilt. Sie deckt unter anderem Pannenhilfe, das Abschleppen und Bergen, Übernachtungskosten, Rück- oder Weiterfahrt, Ersatzfahrzeug, die Lieferung von Ersatzteilen im Ausland und die Rückführung des Fahrzeugs ab.

## **6. AUSSTATTUNG**

### **Auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten**

- **Drei hochwertige Ausstattungslinien mit umfangreichen Serienfeatures**
- **Einstiegsversion mit Klimaanlage, Rückfahrkamera und 9,2-Zoll-Navigationssystem**
- **Privacy-Verglasung, Sitzheizung und -belüftung in höheren Niveaus**
- **Ausstattungsabhängige Einzelradaufhängung hinten steigert Fahrkomfort**
- **Topmodell nahezu mit Volllausstattung auch bei der Sicherheit**

Der neue SsangYong Rexton verbindet die Vorzüge eines SUV mit dem Komfort einer Limousine. Die Insassen profitieren nicht nur von einer modelltypisch erhöhten Sitzposition und guten Übersicht, sondern genießen noch mehr Platz und viele Annehmlichkeiten, die den Alltag besonders komfortabel gestalten. Hochwertige Materialien und Steppnähte an den Sitzen vermitteln einen exklusiven Qualitätseindruck. Höchste Individualisierung versprechen die drei Ausstattungslinien Crystal, Quartz und Sapphire. Optional ist eine dritte Sitzreihe erhältlich, mit der sieben Insassen mitfahren können.

Bereits die Einstiegsversion Crystal wartet mit vielen Annehmlichkeiten auf. Ein beheizbares Lenkrad ist ebenso an Bord wie eine Klimaanlage, Licht- und Regensensor, Einparkhilfen vorne und hinten, eine partiell beheizbare Frontscheibe sowie ein Navigationssystem mit 9,2 Zoll großem Display. Für Sicherheit sorgen der automatische Notbremsassistent (AEBS), ein Spurhalte- (LKA) und ein Fernlichtassistent (HBA), der Aufmerksamkeitswarner (DAW) und eine Verkehrszeichenerkennung (TSR). Die LED-Scheinwerfer und -Nebelscheinwerfer verbessern die Sicht und Sichtbarkeit.

Ab dem mittleren Ausstattungsniveau Quartz kommen eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, eine Sitzheizung für die Vordersitze, Privacy-Verglasung und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen hinzu. Neun statt sechs Airbags schützen im Ernstfall. Zusätzlichen Fahrkomfort sichert die mehrfach gelagerte Einzelradaufhängung an der Hinterachse, die über jeweils fünf statt der bei Multilink-Hinterachsen üblichen drei Stablenker verfügt – dadurch ist der Rexton geschmeidiger unterwegs.

Im Topmodell Sapphire sind auch die Rücksitze beheizbar. Darüber hinaus fährt der Rexton mit belüfteten Vordersitzen mit Kunstlederbezug (TPU) inklusive elektrischer Sitzverstellung, einem automatisch abblendenden Innenspiegel, Ambientebeleuchtung, dem schlüssellosen Keyless-Go-Zugangssystem und einer kabellosen Ladeschale für Smartphones vor. Die 12,3 Zoll große digitale Instrumentenanzeige hinter dem Lenkrad liefert dem Fahrer alle wichtigen Informationen – von Infotainment über Navigationshinweise bis hin zur 360-Grad-Rundumsicht des optionalen Around View Monitors.

Auch bei der Sicherheit schöpft der Rexton Sapphire aus dem Vollen: Eine intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelanlage gehört genauso zum Serienumfang wie ein Ausstiegswarner, ein Ausparkassistent sowie ein Spurwechselwarner samt Totwinkelassistent. Das Sperrdifferenzial verbessert die Traktion auf schwierigem Terrain.

Neben 20-Zoll-Leichtmetallfelgen steht für das Topmodell das „Elegance“-Paket zur Wahl: Es beinhaltet unter anderem die elektrisch öffnende Heckklappe, den Around View Monitor, Nappaleder-Vordersitze, einen schwarzen Dachhimmel sowie den Fahrersitz mit Memory-Funktion (auch für Außenspiegel) und vierfach elektrisch verstellbarer Lendenwirbelstütze.

### **Made in Korea**

Der Rexton wird in Südkorea von SsangYong Motor hergestellt. SsangYong wurde 1954 gegründet. Damit ist das Unternehmen der älteste Fahrzeughersteller Koreas und der einzige auf 4x4-Fahrzeuge und SUV spezialisierte Hersteller des Landes.

Die SsangYong Motors Deutschland GmbH mit Sitz in Köln ist offizieller Importeur von Fahrzeugen der südkoreanischen Marke für den deutschen Markt. Das Vertriebsnetz umfasst derzeit circa 180 Händler. Auf dem deutschen Markt bietet SsangYong zurzeit folgende Modelle an: Tivoli, Korando, Rexton und Musso/Musso Grand.

## 7. TECHNISCHE DATEN

MOTOR			Diesel 2.2 (5-Sitzer)	Diesel 2.2 (7-Sitzer)
ANTRIEB			zuschaltbarer 4WD	zuschaltbarer 4WD
GETRIEBE			8-Stufen-Automatikgetriebe	
ABGASNORM			Euro 6d	
ABMESSUNGEN	Gesamtlänge		4.850	
	Gesamtbreite		1.960	
	Gesamthöhe		1.825 (mit Dachreling)	
	Radstand		2.865	
	Spurweite	vorne	1.640	
		hinten	1.640	
	Überhang	vorne	895	
		hinten	1.090	
	Bodenfreiheit		224 (Mehrlenker-Hinterachse mit Einzelradaufhängung) / 203 (Mehrlenker-Hinterachse)	
Wendekreis (im Durchmesser)		11,0		
GEWICHT	Zulässiges Gesamtgewicht		2.800	2.950
	Leergewicht (fahrbereit)		2.145–2.281	2.180–2.316
	Max. Anhängelast	gebremst	3.500	3.500
		ungebremst	750	750
MOTOR	Kraftstoff		Diesel	
	Treibstofftankinhalt		70	
	Hubraum		ccm 2.157	
	Bohrung x Hub		mm 86,2 x 92,4	
	Verdichtungsverhältnis		- 15,5:1	
	Anzahl der Zylinder		- 4 in Reihe	
LEISTUNGEN	Maximale Leistung	kW/U/min	148,6/3.800	
		PS/U/min	202/3.800	
	Maximales Drehmoment		Nm/U/min 441/1.600–2.600	
	Höchstgeschwindigkeit		km/h 184	
KRAFTSTOFF- VERBRAUCH	Innerorts (NEFZ)	l/100 km	8,7	8,6
	Außerorts (NEFZ)	l/100 km	6,8	7,0
	Kombiniert (NEFZ)	l/100 km	7,5	7,5
	Kombiniert (WLTP)	l/100 km	8,2	8,2
	CO <sub>2</sub> kombiniert (NEFZ)	g/km	198	199
	CO <sub>2</sub> kombiniert (WLTP)	g/km	214	216
	Effizienzklasse	-	C	C

### SsangYong Rexton

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 8,7-8,6 (innerorts), 7,0-6,8 (außerorts), 7,5 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 199-198 /km; Effizienzklasse: C.

Alle Angaben gemäß VO EG 715/2007.

Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte und CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden nach der neu eingeführten Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure (WLTP) und zusätzlich nach dem Real Drive Emission (RDE)-Verfahren im praktischen Fahrbetrieb ermittelt. Bei den Angaben handelt es sich um WLTP-Messwerte, die nach NEFZ ausgewiesen werden. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und auf der Website der DAT (<http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html>) unentgeltlich erhältlich ist.